

AUSZUG AUS DER HÄUSERCHRONIK NACH KARL SCHLAGMANN

Faulenbachgässchen 1

- 1789 erbaute die Stadt eine neue Metzg
- 1846 verkaufte sie an den königlichen Kämmerer Julius Freiherrn von Ponikau, den Eigentümer des Klosters St. Mang
- 1847 wurde sie abgerissen

alte Hausnummer 387

- 1901 erbaute Andreas Betz, Kaufmann, ein Wohnhaus an dieser Stelle
- 1925 Albert Riedel, Kaufmann

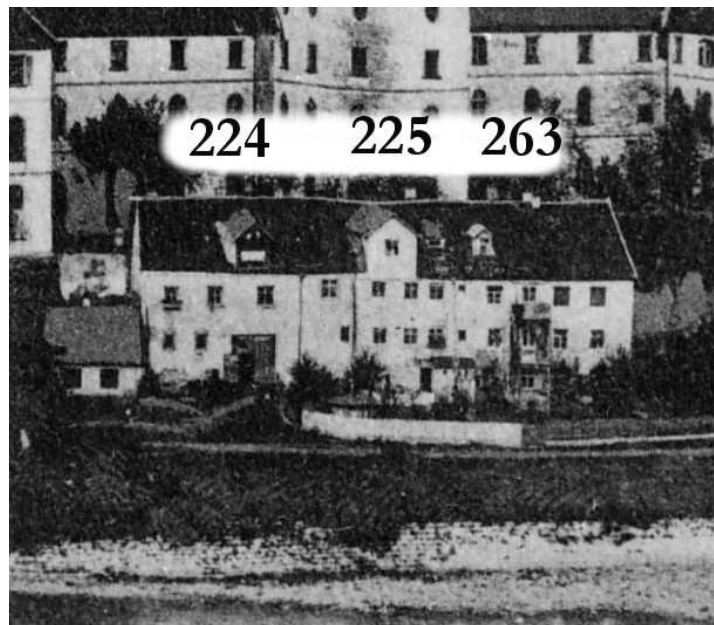


Faulenbachgässchen 3

alte Hausnummer 263

erbaut zwischen 1829 und 1843 von Maria Anna Baur, Schiffwirtin

- 1861 Josefa Waldvogel, Witwe
- 1881 Anna Waldvogel
- 1897 Michael Rummel, Kupferschmied
- 1925 Karl König



Faulenbachgässchen 5

alte Hausnummer 225

Eigentum
Hausname 1808: Hintere Mühle

Auszug aus der Hauschronik:

- 1784 erste Erwähnung: Franz Albrecht, Maurer
- 1801 Josef Benedikt Albrecht
- 1812 Johann Baptist Pröbstle, Gipsmüller
- 1861 Geschwister Pröbstle
- 1870 Leonhard Pröbstle
- 1901 Balbina Pröbstle, Witwe
- 1925 Michael Rummel, Kupferschmied

Faulenbachgässchen 7

alte Hausnummer 224 (genannt „die hindere Mühlwohnung“)

Eigentum

Hausname 1808: bei Niclas Helms Witwe

Auszug aus der Hauschronik:

- 1784 erste Erwähnung: Nikolaus Heel
- 1801 Witwe des Nikolaus Heel
- 1811 Johann Baptist Führer, Gipsmüller
- 1861 Andreas Mayr, Schlosser und Gertraud Führer, Privatierin
- 1870 Andreas Mayr, Schlosser
- 1901 Leonhard Mayer, Schlosser
- 1925 Johann Henkel